

gedâht ich mir und sprad sin niht. Helbl. 4, 314.

das ich niht rette, nur gedâht. 4, 371.

einander an sehen, 2b. 1, 453. sitzen und die beine überslagern.
dachte bein mit beine. Dalkw.
dachte und dâhte — 8, 9.

Silet cuius loquuntis sermo. com-
primatur, ab ipsa significatione litterae S.

tacet qui ne loqui quidem coepit.
Fronto p. 278.

60
bedeutung. der die gabe empfangende war nach der alten gebärde ein sie
in die hand nehmender, mit der hand bergender oder deckender, wie geben
notwendig die vorstellung enthält aus hand in hand geben.

dic u. las die rede stân. Morolt 1357. 1388
reden ist silber, silberigen gold.
1421.

Jetzt aber darf kühner vorgeschritten und, womit wir uns unmittel-
bar dem begriffe des denkens nähern, auch das lat. tacere, welches voll-
kommen das goth. þahan, ahd. dagên, altn. þegja, schwed. tige, dän. tie^{teg} taug

still sitzen und denken. vgl. Fionng.
die gedanken denken.
1, 1. 5.
versenkt in gedanken.

ist, herangezogen werden. den buchstaben wie den bedeutungen nach
könnte denken beides sowol tacere als tegere und tegere jenes þicgan sein.
dafür findet sich gleich bestätigung in einer wiederkehrenden formel 38, 14. 41, 22. 47, 20. 118, 17

du maget baguðe denken,
du ougen niðer senken. Mar. 178, 9
a swaeret u. gedeket. Herb. 1465b
als wägide, er gedâhte. Wh. 144, 18.
ich schweige und gedanke. 17 jh.
s Heim. 2, 68.

thâhtun endi thagôdun,
dachten und schwiegen, wie sie das altk. gedicht von Heliand darbietet,
beide verba stehen eng verbunden, was der alliteration gemäsz ist, ohne dasz
der biblische text irgend darauf geleitet hätte. denken hat uns in allen er-
gebnissen dieser untersuchung als die innerste thätigkeit der seele erscheinen

tegia og tenkja kann ingen mann
krenkja. Aasen oidspr. 28.
franz. se taire, gleichs. sich einhüllen,
tais toi! it. tacersi.

müssen, als ein still mit sich selbst sprechen, als ein schweigen. denken
ist darum decken, zudecken und tacere wäre tegere, gerade wie helen,
celare, einhüllen, zudecken, verhelen oder bergen auch verbergen bedeutet.

tace sed memento!
nach thiamhaidh tosd an oidhe! SD. 209
die schweigende deckende, hüllende
nall; die stille, dunkle nall.
n. d. thelm.

denn dach, tectum, ir. teach (gen. tigh) heiszt so vom decken, a condendo,
wie cella, locus secretus, in quo reconditur, a celando, das ir. ceall, cill ist
grab und kirche, woher das ahd chilicha, schweiz. chilche, chille. das goth.

silensium nigrerat in terra.
Tighe. 2, 338. F. 6382.

liugan laug mentiri, laugnjan celare grenzt unmittelbar an liugan liugaida
nubere d. i. velare, tegere. P war sprechen, laut reden ein erschlieszen des
worthortes, ein öffnen des mundes, so wird schweigen ein zuhalten, halten

dorda sambad, dunkel still. 8325
skr. vri tegere, desiderare optare
— tschhad tegere, abscondere

des mundes sein. allerdings scheinen, bei stimmendem anlaut von tacere
und tegere, von þahan und þagkjan, von dagên, decchan und denchan, die
inlautenden gutturale zu widerstreben; doch auch sonst genug weicht procus,
precor von rogo für progo, skr. praç, litt. praszau, slav. prosu; centum,
vicesimus von viginti, triginta; pax, paciscor von pango pepigi u. s. w.

altn. dylja celare, negare
ahd. tarhnen celare, dissi-
mulare, palliare. Graff 5, 455
praetegere.

und tegere, von þahan und þagkjan, von dagên, decchan und denchan, die
inlautenden gutturale zu widerstreben; doch auch sonst genug weicht procus,
precor von rogo für progo, skr. praç, litt. praszau, slav. prosu; centum,
vicesimus von viginti, triginta; pax, paciscor von pango pepigi u. s. w.

hliod sonur und silentium
goth. hliup stille

Röm. 9, 21 ist πηλός durch goth. þahô = ags. þô, ahd. dâhâ, woraus unser
nhd. thon hervorgieng, übersetzt, es musz tegula ausdrücken, qua domus
tegitur, und ich folgere, dasz damals schon die Gothen nicht nur töpfe und
scherben, sondern auch dachziegeln brannten, þahô liesze auf ein þaihan

altn. þruma tonare und tacere:
hann þegir ok þrumir, tacet
et anhelat, schweigt u. stöhnt;
þrumir tonans und taciturnus.
and Gistaron zu Dropl. p. 9 komit
auf den tause, den i sig selv
indestluttede.

þah (wie fraihan frah) schlieszen = lat. tegere, von welchem þaihan sowol
þah oder þak tectum als þahan tacere abstammen, þahô war ziegelerde und
dann überhaupt argilla. ziegel bildeten wir aus dem lat. tegula unnöthig,

whersp. callar? gehört zu
celare? altn. kalla, ahd.
challon, mhd. hallon gornire

ziegelon limo
Dikt 2, 336
vgl. Τάγρον
Τηγρον
pfanne
goth. aber ist skalja tegula s. 62
pinßen träumer? Morolf 1731. 742 ff

geswaig, das si nie wort gesprad. Wolfs. u. H. 290.
erdenken, aufdenken, wie erschlieszen aufschlieszen.

franz. songer aus somniare, träumen und denken
songer à = penser à, dasz null cogitare
sp. soñar träumen. ni soñardo, nicht davon träumen,
nicht daran denken.

ags. broost loca, bræder loca, ferht loca. Andr. XXXIX
er enreife niht mere, wan das er stille swei. Nib. 1489, 2 A.
die rede län. W. 2521. 5261. 7863. 8006. das nicht sagen, davon schw.

franz. songer aus somniare, träumen und denken
songer à = penser à, dasz null cogitare
sp. soñar träumen. ni soñardo, nicht davon träumen,
nicht daran denken.

die rede län. W. 2521. 5261. 7863. 8006. das nicht sagen, davon schw.

condere, recon-
dere
aber denken
intransitiv
silensio tegere.
κρύπτειν verhelen,
verschweigen.
ir. ceil bergen
skr. tschil vestire
celare
mentiri an mens
þrubes dicchi
(þ. docchi) Dikt. 2,
verschlieszen 335 x
þoka, dake
nebula.
O. I. 11, 40. IV. 4, 18
hat thagta
= deckte
schweigender
vogel, in den
weisthümern.
ziegelon limo
Dikt 2, 336
vgl. Τάγρον
Τηγρον
pfanne

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 212